

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
Tagblatthaus.

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postkontos: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

Tagblatt Nr. 620-65.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postkontos: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Verstellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstellen-Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Randorten und im Abingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 40 Hg. für örtliche Anzeigen; 60 Hg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.-- für örtliche Reklamen; M. 2.25 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unentgeltlicher Anzeigen entsprechender Nachsch. — Anzeigen-Aufnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lügen 6202 und 6203.

Dienstag, 14. Oktober 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 465. • 67. Jahrgang.

Neueste Drahtmeldungen.

Die politische Lage im Baltikum.

W. T. B. Paris, 13. Okt. Nach hier vorliegenden Meldungen fandte Vermond der lettischen Regierung ein Ultimatum, in dem er eine vollständige Reorganisation ihrer Politik verlangt. Die lettische Regierung ist nach Nebenotis bereit, Gegenwärtig ist Riga noch in lettischer Hand. Die deutsche Gesandtschaft beabsichtigt vor Beginn der Operationen Riga zu verlassen, wurde aber lettischerseits zurückgehalten. Das lettische Pressebüro meldet Angriffe in der Richtung Riga-Friedrichsdorf-Lai unter der Teilnahme von Panzerzügen. Englische und französische Kriegsschiffe liegen vor Riga geschicksbereit. Die lettische Regierung richtete an Dänemark ein Ultimatum, Polen und Estland. W. T. B. Paris, 13. Okt. Die lettischen Truppen halten jetzt das rechte Dänaufer. Estland beschloß, Estland zu unterwerfen und entsandte einen Panzerzug, der an den Seefronten teilnahm. Estnische Kriegsschiffe sind zusammen mit Kriegsschiffen der Entente nach Riga geschickt. General Judenitsch erklärte Vermond als Landesverräter und forderte die Offiziere zum Abfall auf. Internationale russische und ihre Zeitungen arbeiten ebenso. Unter den Offizieren und Mannschaften der Nordwest-Armee scheinen hingegen starke Strömungen für Vermond vorhanden zu sein, so daß die estnische Regierung bereits unruhig ist und eine besondere Überwachung des russischen Militärs anordnet. Die Nordwest-Armee meldet Fortschritte gegen Pleskau.

v. der Goltz.

W. T. B. Paris, 13. Okt. (Havas.) „Echo de Paris“ gibt eine Nachricht der „Sunday Express“ wieder, der zufolge sich v. d. Goltz in Riga befinden soll, von wo er ein Ultimatum an England gerichtet hätte, das sofortigen Abzug für seine Truppen verlangt, um auf Petersburg zu marschieren, wo er unter dem Kommando eines russischen Generals einziehen würde.

Frankreichs diplomatische Vertretung in Berlin.

W. T. B. Paris, 13. Okt. Nach dem „Echo de Paris“ bezieht es sich, daß Dutasta französischer Botschafter in Berlin wird. Während der Übergangsperiode wird Frankreich jedoch durch einen Geschäftsträger vertreten sein. Diese Mission wird Clincham, dem gegenwärtigen Geschäftsträger in Bern, übertragen werden.

Das Inkrafttreten des Friedensvertrags.

Die französischen Formalitäten. W. T. B. Paris, 13. Okt. (Havas.) Die Veröffentlichung des Vertrags, das den Präsidenten der Republik ermächtigt, den Frieden zu ratifizieren, wird von fünf anderen Formalitäten begleitet sein: Ratifikation durch den Präsidenten Poincaré, der seine Unterschrift unter den Vertrag setzen wird; Niederlegung der vollständigen Aktenstücke, Feststellung, daß die Oberhäupter den Vertrag gutgeheißen haben und Niederlegung des Protokolls, das die Niederlegung der Ratifikationen feststellt. Bekanntmachung des Friedensvertrages, und endlich die Inkraftsetzung desselben.

Die Abstimmung in Nordschleswig.

W. T. B. Kopenhagen, 13. Okt. Der Minister für Schleswig-Hanssen teilte einem Vertreter von „Politiken“ mit, daß der Friedensvertrag wahrscheinlich Mitte dieser Woche in Kraft treten werde und daß Deutschland zehn Tage nachher das gesamte Abteilungsgebiet in Schleswig, also die erste und zweite Zone, zur Abstimmung haben müsse. Man rechnet damit, daß die internationale Kommission Ende nächster Woche in Hadersburg eintrifft und daß die Abstimmung in der ersten Zone Mitte November stattfindet. Sobald die Abstimmung stattgefunden hat, hat Dänemark das Recht, das Land sofort zu besetzen, obwohl es noch nicht dem dänischen Staatsgebiet übertragen ist. Selbstverständlich werde Dänemark von diesem Recht Gebrauch machen. Auch die Abstimmung in der zweiten Zone werde beschleunigt werden. Nach dem Friedensvertrag soll die Ratifikation fünf Wochen nach der Abstimmung in der ersten Zone stattgefunden haben, aber er könne sagen, daß sie weit länger ergehen werde, d. h. also, daß beide Abstimmungen vor Weihnachten vorgenommen werden. Danach werde die Kommission die Grenzlinien nach Süden verschieben und sodann das gesamte Material nach Paris schicken, wo endgültig die Entscheidung getroffen werde. Nach dem Vertrag zwischen Deutschland und den Alliierten über Schleswig abgeschlossen sei, werde das Land feierlich Dänemark übergeben.

Eine Rede Giolittis.

W. T. B. Rom, 13. Okt. Im Quirinale hielt Giolitti vor seinen Abgeordneten eine lange Rede. Er rechtfertigte seine Haltung vor und während des Krieges und schloß mit der Versicherung des Dreieinigkeit. Er erklärte, daß es sich dabei um ein rein defensives Bündnis gehandelt habe. Wenn daher einer der Verbündeten den Krieg herausfordert, so war der andere verpflichtet, daran teilzunehmen, sondern nur eine wohlwollende Neutralität einzunehmen. Dieser Charakter des Bündnisses erlaubte Italien im Jahre 1915 den Krieg zu vermeiden. In dieser Beziehung erinnerte der Redner an seine in der Kammer am 5. Dezember 1914 gehaltenen Rede. Als 1914 der Krieg ausbrach, erklärte Giolitti dem italienischen Volk in Paris, wo er sich am 2. August befand, sofort seine Ansicht, daß Italien seine Neutralität erklären müsse. Diese Neutralität war die eigentliche Ursache Frankreichs, welches so seine Truppen, die für Front bestimmt waren, gegen Deutschland verwenden konnte. In der Lage war, den Krieg an der Marne vorzubereiten.

Weiter weiß Giolitti die Anklage zurück, die militärischen Vorbereitungen vernachlässigt zu haben. Redner betonte, daß während der fünf Monate Verhandlungen, welche Denzino nach Aufgabe des Art. 7 des Vertrages mit Österreich führte, sich in Italien zwei Strömungen geltend machten, die eine drängte zur sofortigen Kriegserklärung an Österreich, die andere, welche den Frieden erhalten wollten, verfolgte die Opportunität, die Verhandlungen zu einer Verständigung fortzuführen. Giolitti sagte, daß er seit den ersten fünf Monaten erklärt habe, er sei überzeugt, daß der Krieg mindestens drei Jahre dauern werde. Ferner machte er darauf aufmerksam, daß Österreich großes Interesse hatte, den Krieg zu vermeiden, daß eine Verständigung mit Österreich möglich wäre. Da das österreichisch-ungarische Reich notwändigerweise verfallen würde, wären die italienischen Gebiete auf friedlichem Wege an Italien gekommen. Giolitti erwähnte auch an der Widerstandskraft Russlands während dieses langen Krieges, dessen Charakter er schon damals beurteilte, da es einen Krieg um die Gewalt herrschaft zwischen den beiden größten kriegerischen Mächten bedeute, während Italien ein Interesse daran hätte, das Gleichgewicht in Europa aufrechtzuerhalten und deshalb seine Kräfte erhalten müsse. Die Anhänger des Krieges betonen sich auf die Verengung Belgiens. Aber Italien, ebenso wenig wie Amerika hätten keine Neutralität garantiert und Amerika intervenierte erst, als die Interessen seines Volkes es erforderte. Aus diesem Grunde äußerte Giolitti anlässlich des Einrückens Amerikas in den Krieg eine gegenteilige Meinung. Giolitti fügte hinzu, daß seine Beziehungen zu Herrn v. Bülow, den er schon lange kannte, sich auf einen vom Herrn Bülow im Januar gemachten Besuch beschränkten. Im Verlaufe dieser einzigen Unterredung wurde nichts gesagt, was auch nur die Spur von Unterhandlungen vorstellte. Giolitti erklärte, daß er von der Existenz des Londoner Paktes erst Kenntnis erhalten hätte, als er von den russischen Revolutionären veröffentlicht wurde. Er fügte hinzu, daß nach dem Eintritt Amerikas in den Krieg er immer im Hinblick auf den Sieg zur Einigung gemacht hätte. Er sagte, daß es Dandros Verdienst sei, General Cadorna durch General Diaz ersetzt zu haben. Die Wirkung dieses Führerwechsels zeigte sich in der ruhmvollen Marneschlacht, dem Vorstoß des Erzes von Vittorio und Veneta, der die Niederlage der österreichischen Armee und die Vernichtung des Hauses Habsburg kennzeichnete. Die Bedingungen, die man Italien gemacht habe, entsprechen nicht diesen Siegen. Für alle italienischen Herzen ist die Weigerung, der alten italienischen Stadt Rom das Recht des Aufstiegs an das Vatikanat zuzugestehen, schmerzhaft. Nach dem Redner geht die Verantwortung in dieser Frage auf das Ministerium zurück, das in Londoner Pakt die betrübende Bestimmung aufgenommen ließ, welche Fiume den Kroaten gestelle.

Graf Berchtold erklärt.

W. T. B. Amsterdam, 12. Okt. Die „Times“ meldet aus New York an Graf v. Berchtold bezüglich des österreichischen Ultimatum an Serbien u. a. mit, daß die zahlreichen Unterredungen, die er mit dem deutschen Botschafter in Wien hatte, auf ihn keinen anderen Eindruck machen konnten, als daß die deutsche Regierung erwarte, daß Österreich an Serbien den Krieg erklären sollte. Die mit dem deutschen Botschafter zu Beginn des Juli geführten Gespräche hätten ihn überzeugt, daß Deutschland, wenn Österreich nicht energig genug aufträte, es bei der nächsten Gelegenheit nicht mehr unterstützen und sich nach einer anderen Richtung orientieren würde. Berchtold teilte außerdem mit, daß v. Tschirch über die Hauptpunkte des Ultimatum an Serbien vor der endgültigen Redaktion unterrichtet gewesen und daß ihm der Text des Ultimatum zwei Tage vor der Absendung ausgedrückt worden sei.

Die Washingtoner Arbeiterkonferenz.

W. T. B. Amsterdam, 12. Okt. In einem Artikel über die bisherige Regierung Deutschlands, an der Arbeiterkonferenz in Washington teilzunehmen, schreibt der hager Korrespondent des „Allgemeinen Handelsblatt“: Glücklicherweise ist auch in dieser Stunde noch eine Änderung dieses Standpunktes möglich. Bei der bereits gemeldeten Unterredung zwischen dem Reichspostminister Wiesberts und Ludewig vom Oberhaus zu dem Entschluß, Deutschland die Teilnahme an der Konferenz anzuzufordern. Man werde sich in Deutschland inzwischen demütlich wohl von der Richtung der Erklärung der französischen und belgischen Arbeiterführer unterrichtet haben, daß die deutschen Delegierten auf der Konferenz als gleichberechtigt auftreten können. Damit sei für die Deutschen auch das letzte Hindernis beseitigt. Man könne kaum annehmen, daß bei dem gegenwärtigen Stand der Dinge der auf rein formale Beschwerden gegründete unerbittliche Standpunkt beibehalten werde. Deutschland würde damit sich selbst wie der Arbeiterkonferenz einen sehr schlechten Dienst erweisen.

Erkrankung des Obersten House.

W. T. B. New York, 12. Okt. (Havas.) Oberst House leidet an Influenza.

Die Lebensmittelnot in Österreich.

W. T. B. Wien, 11. Okt. Im Ernährungsausschuß der Nationalversammlung erklärte Staatssekretär Löwenfeld: Während der Lebensmittelnot im Laufe des Jahres und des Sommers infolge der Ententzschüsse erheblich war, stehen wir jetzt vor der Gefahr des unmittelbaren Zusammenbruchs der ganzen Ernährung. Die Versorgung Wiens ist von einem Tag auf den anderen gefährdet. Die Mehlquote ist für die nächste Woche auf die Hälfte gekürzt. Noch wichtiger ist die Kartoffelversorgung bestellt, wo eine Einfuhr von 200000 Maass notwendig ist, jedoch bei den heutigen Transportverhältnissen so gut wie ausgeschlossen erscheint. Durch solche Beschlüsse, wie sie die oberösterreichische Landesversammlung gefaßt hat, wird das Land mit einer chinesischen Mauer umgeben. Ich erkläre, daß ich in die neue Regierung nicht eintraten werde, wenn die Länder sich nicht bereit erklären, diese Absperrenmaßnahmen fallen zu lassen. Es handelt sich nicht um meine Person; aber es kann niemand die Verantwortung über-

nehmen, an der Spitze des Ernährungsamtes zu stehen, wenn die Dinge so weiter gehen wie bisher. Was heute geschieht, ist Anarchie in ärgster Form.

Um Fiume.

W. T. B. Amsterdam, 13. Okt. Laut Pressebureau Radio meldet die Associated Press aus Washington: Es verlautet, daß die italienische Regierung der Errichtung eines Fiume und die benachbarten Küstengebiete umfassenden Pufferstaates zugestimmt habe unter der Bedingung, daß die italienischen Interessen in diesem Staate durch die Einführung der italienischen Verwaltungsmethoden und durch die Bestätigung des Anspruchs Italiens auf den früheren Bezirk von Fiume und den an der Küste in westlicher Richtung gelegenen Landesteilen gesichert werde.

W. T. B. Rom, 12. Okt. Nach dem „Secolo“ ist in Rom die Ansicht verbreitet, daß Thaan de Revel seinen Posten als Chef des Marinestabes infolge von Differenzen mit dem Marineminister niederlegen wird. Es werde ihm vorgeworfen, durch mangelnde Überwachung der Admiralität die zahlreichen Vorstöße der Marinemannschaften zugunsten d'Annunzios möglich gemacht zu haben.

Deutschland.

Roske in Oberschlesien.

W. T. B. Berlin, 11. Okt. Heute vormittag traf Reichswehrminister Roske zur Inspektion des hiesigen Grenzschaubes hier ein. An der Truppenbesichtigung waren auch die Truppen beteiligt, die an der Niederwerfung des ober-schlesischen Aufstandes beteiligt waren. Nach Abschreiten der Front hielt Roske eine Ansprache, in der er den Truppen für das bisher Geleistete dankte und sie aufforderte, weiter für die Erhaltung des deutschen Bodens einzutreten; der Dank des Vaterlandes sei ihnen gewiß. — Von hier begab sich der Minister nach Bielefeld und von da nach Kattowich.

W. T. B. Kattowich, 11. Okt. Gestern nachmittag traf Reichswehrminister Roske zur Besichtigung des Abschnitts B. hier ein und fuhr heute früh im Auto nach dem Peradehof beim Bismarck-Damm, wo eine Besichtigung der in Kattowich liegenden Regimenter stattfand. Roske nahm den Parade-marsch ab. Darauf erfolgte eine Besichtigung der Lazarette in Kattowich und anschließend fand eine Sitzung des Verbandes ober-schlesischer Industrieller statt, in der die industrielle, wirtschaftliche und militärische Lage Oberschlesiens besprochen wurde. Nachmittags begab sich Roske nach Myslowitz an die Dreifaiserede, wo am Bismarck-Damm Parade über einen Teil der dort liegenden Truppen abgehalten wurde. Dabei hielt der Minister eine Ansprache, in der er die letzten ober-schlesischen Vorgänge zur Sprache brachte und erwähnte, daß kein Streifen deutschen Bodens in andere Hände übergehen werde. Um 4 Uhr nachmittags erfolgte die Weiterfahrt nach Bielefeld.

Die bayerische Ministerkrise.

W. T. B. München, 11. Okt. Das Gesamtministerium befreite den Finanzminister Speck als Vertreter des Ministerpräsidenten Hoffmann.

Die ersten Liebesgaben aus Amerika.

W. T. B. Berlin, 12. Okt. Die ersten großen Liebesgaben sendungen konzentrierte Rüstung aus den Vereinigten Staaten sind eingetroffen. Das Zentralkomitee vom Roten Kreuz erhielt von den Amerikanern die Bewehrung, zunächst unter den unterernährten Volksschichten deutscher Großstädte bis sechsmonatige Rationen zu ermöglichen. Viele Millionen von Büchern sind im Laufe des Winters noch zu erwarten. Ferner werden von den in Aussicht gestellten Eilsendungen noch erwaitet: Unterbringung von überflüssigen deutschen Großhandelsfirmen drei bis vier Monate in der Schweiz durch die New Yorker, Einlieferung von 50 000 bedürftigen deutschen Kindern durch die San Franziskaner Freunde.

Die Wiener Stadtwahl.

W. T. B. Wien, 12. Okt. Das amtliche Ergebnis ist gestern bekanntgegeben worden. Danach haben von 400 507 Wahlberechtigten 202 750 (105 747 männliche und 97 013 weibliche) Wähler, das sind 50,63 v. H., ihr Wahlrecht ausgeübt. Es haben erhalten die Listen: Rönning-Rings (Zentr.) 85 250 Stimmen oder 40 Sitze, Solmann (Rechtsf.) 76 100 Stimmen oder 43 Sitze, Fries (Unabh.) 13 510 Stimmen oder 7 Sitze, Kall (Dem.) 12 978 Stimmen oder 7 Sitze, Kaiser-Wal (D. Vpt.) 10 348 Stimmen oder 6 Sitze, Herst (Deutschl. Vpt.) 4122 Stimmen oder 2 Sitze.

Gefangenenrückkehr.

W. T. B. Berlin, 12. Okt. Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilte mit, daß der durch den englischen Verkehrsstreik unterbrochene Heimtransport der deutschen Gefangenen am 13. Oktober wieder beginnen wird. Es werden täglich 420 Gefangene nach Rotterdam verschifft werden. Sechs deutsche Schiffe werden vom 14. Okt. ab in ständiger Fahrt die Transporte nach den deutschen Nordseehäfen bringen. — Weiter wird mitgeteilt, daß am Montag eine deutsche Kommission die Ausreise nach Sibirien orteten wird, um die Zusammenziehung der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen an den Küstenplätzen zu beverfstelligen. Die Kommission nimmt Liebesgaben, besonders Lebensmittel und Post für die Gefangenen mit.

Hadane über das neue Deutschland.

W. T. B. Berlin, 13. Okt. In den Erinnerungen Hadanes heißt es zum Schluß: Deutschland ist noch nicht tot; es steht noch immer wirtschaftlich und industriell auf einer sehr hohen Stufe. Seine große Gabe, seine wissenschaftlichen Erfindungen für praktische Zwecke zu verwenden, ist auch jetzt noch vorhanden. Deshalb werden wir sehr bald von Deutschland hören, wenn auch das Wirkungsbereich nicht mehr den militärischen Sinnen zugewandt ist.

Geschäftl. Empfehlungen

Rohlen, Holz, Amalgam
fabrikt billig
Bergerstraße 10

Nähmaschinen
jeder Art repariert fach-
gemäß unter Garantie
Nudolph u. Roth

mechanische Heilmittel
Süßendruck 29, 3. 4885

Reparaturen, solche welche
Arbeit & Weisheit kosten
Str. 28, Verdisifikation,
Tel. 1776

Anarbeiten von Betten
u. Sofas, sowie sonstige
Tapetierarbeiten prompt
Seidengasse 4, Tel. 2

Achtung! Ausschneiden!
Der Krautschneider Joh.
Rietz wohnt jetzt

Yorstr. 10, Part. r.
Karte gemäß.

Chr. Gärtner,
Ydlerstr. 20, 2. empfiehlt
sich im Krautschneiden.

Damenhüte, Pelze
sowie Herrenpelze werden
tadellos u. billig umgearb.
Winfeler Str. 6, Tel. 3 r

Wäsche
zum Waschen und Queren
kann jetzt wieder an-
genommen werden. Wäscherei
Frau Johanna Breck
Richtstraße 23

Strümpfe
werden zu 1.20 das Paar
repariert b. Frau Arnold
Bismarckring 38 3 links

Bügelwäsche
wird hier aus 6 Stunden
für 20 Stk. 1. R. erledigt.
Schönheitspfle., Manufaktur,
R. Bachmann, Kirchh. 64, 1.
Waldhalla-Eingang

**Maniküre-
Salon**
M. Bommerholm
Dotzheimer Strasse 2, 1
an Residenz-Theater.
Telephon 1178.

Schönheitspflege, Nagelpf.
Denn Ruber, Mittelstr. 4,
1. Stod. an d. Lanngasse.

Berschiedenes

Geld gibt M. Klein, Zwick-
straße 14, Stb. Part.
Sprechzeit: 9-7, Sonn-
tag 9-3. Rückporto.

Routinierter Kaufmann
wünscht mit Fr. 40.000.-

Beteiligung
an rentablem Unternehm.
Geft. Offerten u. Nr. 689
an den Tagbl.-Verlag

**Höchsten
Verdienst**
finden Leute jed. Standes
im Haupt- und Neben-
erwerb. Auskunft von
Schlossbach 116, Cassel.
Abtlg. E. 5.

Wer guten Verdienst
sucht, sende seine Adresse
u. Nr. 240 an den Tagbl.-
Verlag

Säcken
für Weizen oder sonstige
Zwecke zu vergeben. Dop-
peimer Straße 146.

Mittag- und Abendmahl
in Nähe Rheinstraße von
mittl. Beamt. gef. Abt. m.
Fr. u. G. 693 Tagbl.-V.

Wer liefert täglich
2 Lit. Ziegenmilch?
Wetter, Reberberg 11.

Kartoffeln
auf Beauftragene aus dem
Freiße Wingen, Landkreis
Wiesbaden usw. werden
abgeholt durch Fd. Scheib,
Römerberg 91, 2. T. 8084.

Gesucht
Engl. Zigaretten
Capstan Navy Cut
u. Goldflacke. Täg-
lich 10-30 Mille.
Elloff, an M. Knabe,
Hamburg, Elms-
büttel, Chaussee 50.

Achtung!
Out einzelbiltes
Trio
ab 15. Oktober frei. Off.
erb. Kapellmeister Rastke
Dreier.

Blüthner-Klavier

zu vermieten (nur in gute
Hände). Müller, Müde-
beimer Straße 11, 2.

Wer tauscht schöne 2-Stim-
m. Klaviere im G. u. S. ge-
gen zwei schöne, billige im
Westviertel? Offerten u.
Nr. 138 an die Tagbl.-
Bureau, Bismarckr. 19.

Junger gebild. Franzose
sucht Kräftein oder Dame
von bestem Preis zwecks
Sprachen-Austausch.

Angebote unter Nr. 693 an
den Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame, Blondine,
lebensfroh u. heit. Wesen,
Anf. 30, mit vornehm. ge-
bild. Ausstattung, durch-
aus tücht. Hausfrau, sucht
mit gebild. mobilisiertem
Herrn zwecks Beirat in
Erichwechel u. ireten.
Offerten u. Nr. 673 an den
Tagbl.-Verlag.

Lebensgefährtin gesucht.
Diesig. Großkaufm., Ende der 40er, in den besten Ver-
mögensverhältn., gute Erschein., gesund, musikal., gebildet,
sehr solid, sucht auf diesem Wege, da es ihm an Damen-
bekanntschaft fehlt, durch Ehe eine passende Frau. Damen,
am liebsten Witwe ohne Kinder, in ebens. best. Vermögens-
verhältn., nicht über 40 J., gesund, gebildet, gute Erschei-
n. Herz u. Gemüt, womögl. musikal., werden gebet. ernst-
gem. Nachricht. a. d. Tagbl.-B. unt. Nr. 700 gelangen zu
lassen. Bitte nur Selbstreflekt. u. keine Zwischenpersonen.

Brillanten
Gold u. Silber, Platin, Uhren, Schmuckstücke, Ränzen
und dergl., Pfandscheine laufe zu allerhöchsten Preisen
Fritz Schällein,
56 Lette Webergasse 56.

Brillanten, Perlen
Silberfaden, Bestecke, Servier, goldene Uhren u. Ketten,
Platin, Brennpfiste zum Tagespreis laufe

Geizhals, Webergasse 14. Tel. 4139.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Servier, Pfandsch., Zahngobiss
kauft zu allerhöchsten Preisen
Stummer,
Neugasse 19, 2.
höchst. Preisen, Telephon 3331.

Goldene und silberne Uhren,
Brillanten, sowie altes Gold und
Silber laufe zu realen
Preisen

M. Heine, Uhrmacher, Wellstr. 4.
Der allergrößte Ankauf von

Zahngebissen
ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk
gefaßt sind, befindet sich nur in der
Wagemannstraße 27, 1. Stod.

Ich zahle per Zahn bis 4.50 Mk.,
für Gold- und sonstige 600 Mk. per Stück
Edelmetall-Gebisse bis 1. höher,
für Holzbrandstifte bis 75 Mk. p. Stück.

Rein-Platin bis 85 Mk. Gramm,
Brillanten, Gold- u. Silber-Münzen, Silber-
taschen, Bestecke, Leuchter,
Aufsätze, Uhren, Ketten, Pfandscheine etc.
zu noch nie dagewesenen Preisen.

L. Grobhuß Wagemannstr. 27, 1. Stock. Telephon
Bitte genau auf Nr. 27,
1. Stock, zu achten u.
nicht früher verkaufen
zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Zahngebisse
bis 500 Mk. Reinplatin 80 Mk. zahlt
per Gramm bis

Jul. Rosenfeld
Tel. 3964. 15 Wagemannstraße 15, Laden.
Gegründet 1898.

Wirrhaare u.

**Frauenhaar-
Abfall**
kauft jedes Quantum
Webergasse 10, HERZIG, Webergasse 10

Landwirt

86 Jahre alt, sucht, da es
ihm an Gelegenheit fehlt
auf diese Weise eine
Lebensgefährtin. Suchender
verlekt. auf ein Mädchen
w. in der Landwirtschaft
erfahren u. gelassen ist
mit auszureisen. Einbe-
it in arch. landw. Betrieb
oder mittl. Weingut ein-
falls auch erw. Best. Cir-
wenn mögl. mit Bild. w.
umgehend zurückert. w.
unter D. 698 an den Tag-
blatt-Verlag arbeiten.

Witwer
Handwerker 48 J alt, ev.
in guter Stellung, sucht
mit älterer Person in den
40er Jahren, mit etwas
Vermögen (Witwe mit
Kind mit ausgedienten)
in Eriehwechel zu ireten
zwecks Beirat. Off. unter
D. 140 an die Tagbl.-
Bureaustelle, Bismarckr. 19.

Antiquitäten u. Kunstgegenstände

Brillanten, Gold, Silber, versilb. Gegenstände
aller Art, Bronzen, Uhren und Figuren laufe
zu zeitgemäßen Preisen gegen Kasse.
Telephon 6372 Chr. Reininger, Mauritiusstr. 4

Antiquitäten
Gemälde, Gobelins, Miniaturen,
Silbergegenstände u. Porzellane
laufe jederzeit zu hohen Preisen
Luftig, Telephon 4678.

Alt-China
und Antiquitäten aller Art,
Perser Teppiche zu laufe ges.
L. Heinemann, Taunusstraße 39.
Telephon 1358. Telephon 4154.

Ich bin beauftragt für einen Verein
Brennapparate für Holzschneidereien
zu laufe und bezahle sehr gute Preise. Erbiete
Angebote unt. Offerte M. 677 an d. Tagbl.-Verl.

Antike Möbel, Bilder, Gläser, Por-
zellane, Silber, Zinn u. alle
sonstigen Gegenstände des
Kunstgewerbes laufe höchstzahlend
W. Fliegen Grabenstraße 36
Wagemannstr. 37
Telephon 62. 1285

Zu den allerhöchsten Preisen laufe
von Herrschaften: Damen-, Herr- u. Kinder-
kleider, Schuhe, Samaschen, Militärkleider,
Pelze, Weckzeug, Pfandscheine, Uhren,
Ringe, Silber- und Goldsachen, Bestecke,
Leuchter sowie Gold- und Silbermünzen.
Kommen Sie und überzeugen Sie sich.
Postkarte genügt, komme sofort. Streng reell.
Eduard Heesen, Wagemannstr. 21.

Echte Perser Teppiche
An- und Verkauf.
Künstliche fachmännische Reparaturen.
Nissim Mizrahi aus Konstantinopel
Kirchgasse 27, 1. Telephon 6130.
Prima Referenzen.

Spielsachen!
Eisenbahnen, Dampfmaschinen laufe
Tel. 3253. Zimmermann, Webergasse 25.

Piano
gegen bar zu laufe gesucht.
Offerten an Schock, Bismarckring 6.

Suche Pensions-Möbel
für 15-18 Zimmer; als kompl. Schlafzimmer und
Wohnzimmer, Dessen- und Speisezimmer; auch
best. Einzelmöbel, wie Schränke, Sofas, Vertikos,
Federbetten, Teppiche u. Piano. Best. schriftliche
Offerten an Fr. Schmidt, Biebrich a. Rh., Rat-
hausstraße 61.

Kaufe
zu den höchsten Preisen:
Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink,
Blei, Staniol, Zinn, Lumpen, gestr.
Wollumpen, Neutuchabfälle, Flaschen,
altes Papier, Felle usw.
Bestellungen werden prompt abgeholt.
U. Urban, vormalig Abrecht,
23 Selenenstr. 23. - 4038 Telephon 4038.

Autoreifen
820 x 120 835 x 135
880 x 120 880 x 135
895 x 135 935 x 135
kauft stets
Automobil-Centrale Wiesbaden
Bahnhofstraße 20.

Fox-Trol Beinkleid-Pressen
ist unentbehrlich für Sportsleute sowie für alle
Herren, die Wert auf ihr Aussehen legen. Durch
Wegfall des Bügels schon „Fox-Trol“ die Bein-
kleider, erspart Geld und ist ein beliebter und
prakt. Herren-Geschank-Artikel. Preis Mk. 25.-
Anfr. u. Bestell. erbeten u. G. 700 Tagbl.-Verlag.

Der neue Postgebühren-Tarif

ist in kleiner handlicher Plakatform
zum Preise von 40 Pf. vorrätig in der

**L. Schellenberg'schen
Hofbuchdruckerei**

Tagblatthaus und Zweigstelle Bismarckring
sowie in den einschlägigen Geschäften.

Grundstück

in der Gegend des Gaswerks zu pachten
oder zu laufe gesucht. Nähere Angaben
unter B. 700 an den Tagbl.-Verlag.

Steintöpfe!

bis 80 Lit. Inhalt.
Butterdosen,
Tabakdosen,
Biertrüge.

Julius Mollath
Schulberg 2.

Matratzen
in Seegras,
Kapok, Rohhaar,
Bettstellen
in Holz u. Metall
zu niedrig-
gestell. Preisen.
Möbelhaus
Bundahl
Wiesbaden
4 Bärenstr. 4.

Leder-Etuis
für
Photo-Apparate
fertigt Hermann Rumb
7 Moritzstraße 7.

Schulranzen
und
Schulmappen.
A. Letschert
10 Faulbrunnenstr. 10

**FIRMEN
SCHILDER!**
In neuen Formen

K. RIESNER
früher Müller-Klein
SCHAUFENSTER-
GESTELLE
MESSING-NICKEL
SCHAUKASTEN
SCHRÄNKE
Tel. 4130
Mainzer Strasse 78.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Amerik.
Auto-Oel**
garant. Friedensqual.
Aug. Seel, Auto-
Schwalbacher Str. 27.

**Kaffeemühlen,
Fleischhackmaschinen,
Blechsiebe**
mit Stiel und Einlagen,
Holzsiebe
mit Holz und Draht
in großer Auswahl billigst.

Südkaufhaus,
Ecke Moritz- u. Gerichtsstr.
Ed. Winterbörnen A. vL
Schiersteiner 12, Hof. r.

Empfehle gutes
Lager-Obst
Zentner von 55 Mk. an.
Obsthalfe Gerhard
Herderstraße 33, Hof links.

Achtung!
Obstbaum-Besitzer schützen
sich durch eine Baum- u. Hauptertrag-
Kiebringe werden fach-
gemäß angelegt.
Schäfer, Bahnhofstr. 23.
Postkarte genügt.

Pelze aller Art
verlaufe zu äußerst
billigen Preisen wegen
Geschäftsaufgabe.
2. Richter, Adolfsstr. 10, Nr. 1.

**Jugendher
Santauschlag**
wird durch m. Kräftehilfe
entfernt, Dose 2.50 u. 3.50.
Dosa, Nachreheimer,
Ede Bismarckring u. Dop-
peimer Straße.

La Carbid
Kohlerobmantel, Schläuche,
sämtl. Bedarfsartikel für
Fahrräder zu billigen
Preisen. Näh. Grünhaller,
Bismarckring 3.

Rauchtabak
rein überseeisch, Mittel-
rein- und Grobschnitt,
laufend abzugeben.
Rautabak
aar. r., Rolle 50 u. 100 Pf.
H. Weaner, Wellenstr. 22.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

**Neue und gebrauchte
Fahrräder**
Friedensware,
so lange Vorrat.
Prima Fahrradgummi
Auslandware.
Kardid-Fisch- u. Wand-
lampen, beste Konstruktion
Prima Kardid.
Gummilösung, Ersatzteile
Reparaturen prompt.
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 26. Tel. 3895.

WILH. HÖCKER SCHILLER-PLATZ 2

HAUS- u. KÜCHEN-GERÄTE

NEU EINGETROFFEN

GAS-BACKFORMEN UND APPARATE.

VOM GUTEN DAS BESTE

Ober-Selterser *Natürliches Mineralwasser*

Ohne Ausscheidung! Ohne fremden Zusatz! 1874
Hervorragendes und erfrischendes Tafel- und Gesundheitsgetränk!

F. Wirth & m. b. H. Mineralwassergroßhandlung
Güterbahnhof-West / Tel. 522 / Taunusstraße 22.

Färberei und chem. Reinigung
Karl Döring

Fabrik: Drudenstraße 5. — 6149 Telephon 6149.
Läden: Weißenburgstraße 12, Schwalbacher Straße 9.
Reinigen u. Färben sämtl. Herren- u. Damengarderoben
sowie Teppiche, Möbelstoffe usw.
Dekatieren und Imprägnieren (wasserdicht).
Durch genügend Benzinvorrat bin ich in der Lage, allen Anforderungen im
Reinigen gerecht zu werden. Lieferzeit 8-10 Tage, Trauersachen 24 Stunden.
Prompte Bedienung. — Solide Preise.

O. WENZEL

Kohlen-Großhandlung

Vertreter des Eschweiler Bergwerks-
Verein, Kohlscheid (Rhd.)

Mein Kontor befindet sich
jetzt 5 Marktplatz 5

Geigen, Cellos, Photo-Apparate,

Rinos u. Film, elektr. und mechan. Spielsachen, Gold
u. Brillanten kauft gegen sof. Cassa zu zeitgemäß. Preisen
Teleph. 3253. Zimmermann, Webergasse 25.

Seife für Toilette und Haushalt

Wasch- und Putzartikel
Bürstenwaren
Seifenspezialgeschäft
Fritz Meyer
(früher Seifenfabrik H.W. Daub)
Nerostr. 15 Telephon 211
Beste Bezugsquelle für Privat-Häuser,
Pensionen, Hotels und Waschanstalten.

Lastauto-Transporte

werden ausgeführt.
U. Brezing, Auto-Rep.-Werkstätte
Dopheimer Straße 20. Tel. 3016.

Friseur-Geschäft

für Damen und Herren,
sehr gut gehend, sofort zu verkaufen. Offerten
unter N. 701 an den Tagbl.-Verlag.

Wasche mit Alff's

Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt.
General-Vertreter:
Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Wendolica-Weiss

(D. R. W. S. Nr. 86073)
zuweil. Japan-Weißlack für alle
äußeren u. inneren Arbeiten, zu bez. durch
alle Handl. der Lack- u. Farbenbranche.

Umpressen

von Damenhüten aller Art
Pelze
Velour-, Samt- und Seldenhüte
werden nach neuesten Modellen umgearbeitet.
Billige Preise.
Diefenbach, Bleichstraße 34, III.

Komme sofort!

zum Reparieren von
Rolläden u. Jalousien.
Rolläden-Spez.-Werkstätte **Regger**
Mauritiusplatz 3.

Schreibmaschinen?

Müller
Bertramstr. 20. Tel. 4851.

Auswahl

aller Artikel
der
Parfümerie-Branchen.

Parfümerie Dette

Michelsberg 6.

Bestattungs-Anstalt

u. Sargmagazin
Ernst Müller
Begr. 1860. Fern. 576.
Kallauer Str. 3.
Erd- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärt. Best.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. B.

Standesamt Wiesbaden

Esterbeile.
Am 10. Oktober, Dienstmädchen
Helgunde Seuring, 61 Jahre;
im Saal, ohne Beruf, 23 J.
- 11.: Schlichter Josef Dinkel,
3 J.; Ehefrau Elise Behringer
eb. Schneider, 61 J.; Witwe
Larhilde Beckmann geb.
eyer, 63 J. - 12.: Invalide
Josef Becker, 46 J.

Stimmen von Flügeln u. Pianinos

Stöppler-Musik

Alleinvert.: „Ibach“-Flügel u. Pianinos
Rheinstraße 41. Telephon 3805.



Neueste Pariser Modellhüte

in vornehmster Ausführung sind eingetroffen.
Uebem. jede Umänderung u. Fassungierung
danach und liefern schnellstens,
da eigene Fabrik im Hause.
Telephon 3873. **A. Kuss, Rheinstr. 43.**

Bienen-Honig
in bekannter Güte.

Practorius, Großmker, Walkmühlstr. 44, G.
Tel. 3205. Gefäße sind mitzubringen.

Trauringe

... fugenlos ...
moderne Kugelform,
in 8, 14 u. 18 Krt.
Eigene Anfertigung.
Billigste Preise.
C. Struck Goldschmied
Michelsb. 15

Lebensmittel!

Zur Belieferung von Kommunen suche ich noch
Verbindung mit erstklassiger, altangesehener Großfirma.
Walter Menzendorf, Apolda.

Ernst Neumann
Colte Neumann

geb. Witkowski
Vermöhlte.
6. Oktober 1919.

Todes-Anzeige.

Heute vormittag erlitt ein sanfter Tod von
schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, gute
Pflanzmutter, unsere liebe Schwägerin, Tante,
Großtante und Cousine

Frau Mathilde Brödelmann
geb. Weyer.

Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Emmy Weyer,
Udele Brans, geb. Weyer.

Wiesbaden (Walkmühlstr. 49), 11. Okt. 1919,
Essen, Bredey, Alfredstr. 301, M.-Stadbach,
Kiesheim (Schweig), Sydthunen, Nordhausen,
Külsdorf, Singerbräu.

Die Trauerfeierlichkeit u. Einäscherung findet
am Mittwoch vormittag 11 Uhr auf dem
Südfriedhof statt.

Freunden, Verwandten und Bekannten

die traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, auch unseren
lieben Vater, Schwiegervater und Onkel

Herrn Josef Geyer

nach einem quälvollen Leiden in die
Ewigkeit abzurufen.
Die tieftrauernden Kinder:
Familie Volk.

Wiesbaden, den 13. Oktober 1919.
Helmundstraße 42.
Beerdigung Donnerstag nachmittag
2 1/2 Uhr.

Mädchen- u. Frauengruppe für soziale Hilfsarbeit.

Besorgung zur prakt. Betätigung in sog. Arbeit:
Papp- und Holzarbeit

Montag, Mittwoch, Freitag (12 Doppelstunden), von
7-9 Uhr abends, in den Forträumen, Dopheimer Str. 3,
beginnend am 20. Oktober 1919. Teilnahmekarte 5 Mk.
Anmeldungen tägl. baselst von 1/4-1/7 Uhr oder von
9-12 Uhr Duesstraße 4, P. r., Stad verb. für Jugendl.

Beleuchtungskörper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise.
Flack, Luisenstr. 44, neb. Res.-Theater
Telefon 747 Irel. 1242

Holländ. Tafel-
Margarine

feinste Qualität, vorzügl. Brotaufstrich
Mk. 12.- per Pfd.

Holländ. Süßrahm-
Butter

allerfeinste Qual. zu billigsten Tagespreisen.
P. Lehr, Ellenbogengasse 4,
Moritzstrasse 13.

Vorteilhaft kaufen Sie noch

gelbe **Mars. Kernseife** Stück 4.50
13.8
Drogerie **Moebus,** Taunusstr. 25.

Schlämmkreide

in Säcken und Fässern F108
liefert fortlaufend in Waggonladungen
Ewald Hirrich, K.-Klettenberg.
Telegramm-Adresse: Feuerfest. Tel.-Nr. B. 1210.

Anzündholz und Abfallholz

liefert frei ins Haus
W. Gail Wwe., — Schwalbacher Str. 2
— Telephon 84. —

Gallensteine

werden schmerz- u. gefahrlos durch unser „Beugamit“
beseitigt. F112
Prospekt Nr. 97 mit vielen Dankschreiben gratis.
Beumers & Co., Köln, Salierring 55.

Buchenscheitholz

waggonweise zu kaufen gesucht.
Karl Weiser & Co
Kohlenhandels-gesellschaft m. b. H. F101
Mainz, Rheinallee 139.

Zerrissene Strümpfe

werden wie neu hergestellt. Lieferzeit 3-4 Tage.
6 Paar zerrissene Strümpfe geben 4 Paar ganze.
6 zerrissene Strümpfe geben 3 Paar ganze.
Nach wird Normalgröße dazu verwendet.
Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platz.
Schwalbacher Straße 34, Ede Umser Straße.

Jetzt ist es Zeit für 1920 Ihre Extra-Anfertigungen zu bestellen!

Geschäftsbücherfabrik J. C. König & Ebhardt.

Niederlage bei:

Carl Koch

Eckhaus Kirchg.-Michelsberg.

Internationales Patent-Büro Adolfstr. 9 früher Moritzstr. 7.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Der verehrten Einwohnerschaft sowie meiner werten Kundschaft und Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich meine Schuhmacherei von Zietenring 1 nach

5 Sedanplatz 5 Vorderhaus 1 Stock verlegt habe.

Gleichzeitig bringe ich mein Geschäft in empfehl. Erinnerung u. empfehle Anfertigung nach Maß in Lack, farbige, Chevreux u. Boxcall zu normalen Tagespreisen.

Achtungsvoll Hans Appel Schuhmacher 5 Sedanplatz 5

Kuhl's Zahn-Atelier

Telephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577 Schmalbader Str. 52, Ecke Dellritzstraße.

Sprechstunde:

von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

In den meisten Fällen

garantiert schmerzloses Zahnziehen, feinste Gold- und Kautschukarbeiten, schonendste Behandlung. - MdB. Preise.

Mieterfamilien bekämpft den Mietwucher! wohnt keine Hausbesitzer! geht z. Mieterschutzverein! Anmeld. abgeben: Hansbüro, Bahnhofstraße 8.

Zahn-Praxis J. Schiffer, Bahnhofstraße 20.

Sprechstunde für Zahleleidende von 9-12 u. 2-6 Uhr; Sonntags 9-12.

Spezialität für Kronen, Brücken.

Gute u. schonende Behand-:: lung wird zugesichert.::

Als General-Vertreter für Deutschland

biete an:

Job Virginian mit weltbekannt. Jobpapier M. 210 Oceanic J. A. L. Wood & Ss., Newcastle . M. 200 nur ganz helle Tabake.

Ferner

John Thomas Richmond U. S. A. Transatlantic, Virg. u. türk. Cggt. M. 215

Probepaket 1 m. Job, 1 m. Oceanic, 2 m. Transatlantic, inkl. Porto u. Verp., Wert u. Nachn. M. 845

Großes Lager in H. O. Wills capstan navy cut, goldflake, John Players medium, Fairfax und türkischen Zigaretten zu Tagespreisen.

Postversand nur in 4000 Stück-Paketen.

Wert Nachnahme. Großverkauf am Lager.

Pet. Schmitz, K. u. K. Hoflieferant, Aachen, Kapuzinergraben 5. Gegründet 1850. F195

Möbel

In gediegener Ausführung zu niedrigst gestellten Preisen.

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küchen Einzelne Möbel in reichhaltiger Auswahl.

Möbelhaus Buchdahl WIESBADEN, 4 Bärenstr. 4

Mieterschutz!

Öffentl. Versammlung des Mieterschutz-Vereins

Dienstag, abends 8 Uhr, Cuzum, Doseplatz. (Eingang vom Schulhof, links vom Doseplatz).

Vortrag des Herrn Direktor Abigt: Was jeder Mieter wissen muß. Zentralheizung, Warmwassererwärmung u. Mieterbelastung. Miethsteigerungen und Mietminderungsamt. Ungebührliche Mietsteigerungen und ihre Abwehr. Öffentliche Aussprüche. „Schwarze Liste“. Vereinsleistungen u. Neuanmeldungen am Saaleingang. Jeder Mieter hat Zutritt! Die Versammlung ist genehmigt. F384

Billiges Angebot

Damenmäntel in allen Farben (Maßarbeit). Gute Strapazier-Stoffe für Herrn-Anzüge, Meter 40 Mk.

Damenschneider Ed. Knittel

Langgasse 5. Telephon 4813.

Institut für Schönheitspflege

Elektrische, Hand-, Vibrations-, Kopf- u. Gesichtsmassage.

Entfernung von Gesichtsfalten, Mitessern, Sommersprossen, Leberflecken u. Gesichtshaaren.

Nagelpflege. :: Fußpflege.

Künstliche Höhensonne für Haut- u. Haarkrankheiten. Sämtliche Behandlungen werden nur von ersten Kräften ausgeführt.

Kästner & Jacobi,

Tannusstraße 4. Telephon 5959. Wilhelmstraße 56.

Sanggasse 9tr. 41, I. Käthe Scheibel Sanggasse 9tr. 41, I.

Spezial-Haus für

Haar-, Hand- und Schönheitspflege

Ondulation, Maniküre, Gesicht- und Kopfmassage, Höhensonne.

Tel. 1483. Behandlung sämtl. Feinfehler. Tel. 1483.

Park-Hotel

Wilhelmstraße 36.

Ab Samstag, den 11. Oktober:

Moderne Tanz-Abende.

Leitung: Herr A. Donecker.

„Weinklause“

Schwalb. Str. 51 :: Telephon 829.

Schwesterkind der Weinklause

Frankfurt a. M. :: Größte und vornehmste Künstlerspiele!

Tägl. Auftreten namh. Künstler.

Versteigerung eines Pferdes.

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks versteigere ich heute Dienstag, den 14. Oktober cr., nachmittags 4 Uhr, in meinen Auktionsräden

3 Marktplatz 3

1 mittelgroß. Pferd (Rotfchimmel-Ballack),

1 fast neues Einsp.-Pferdegeschirr

meißtbietend gegen Barzahlung.

Bernhard Rosenau, Auktionator u. Taxator

Telephon 6584. 3 Marktplatz 3. Telephon 6584.

Einige Halbtiter pr. neuer Wettertauer

Apfelwein hat abzugeben Leo Anecht, Bidingen i. Obh. Apfelweinkellerei.

Ich übernehme

jede Gewähr für die gute Qualität meines Schreibmaschinen-Farbbandes

Marke „Biber“.

Es gibt eine schöne klare Schrift, viele scharfe Abdrücke und Kopien und hat eine sehr lange Haltbarkeit.

Carl F. Strähler, Farbbandfabrik, Tel. 1338. Wiesbaden Waldstraße 49.

Annoncen-Expedition

Inseraten-Aufn. in all. Zeitungen. D. G. G. u. Hauptp.

Erbeerklänge zu vert. Jakob Keffelring, Mainzer Straße 90.

Devacuin Bonbons empfinden den Schlagen.

Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11, 1300

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden. Nur bis Mittwoch!

JOBS mit dem aktuellen Sketch

„SCHIEBER“ sowie der großartige Varieté-Tell.

Man lacht sich kapott!

U.T. Des großen Erfolges wegen um einige Tage verlängert!

Die berühmte Abenteuerin.

Die lichtscheue Dame.

Drama in 6 Akten mit Josef Reithofer u. Marietta Weber.

Monopol

Erst-Aufführung! Der Kriegsgewinnler

zeitgemäßes Schauspiel in 6 Akten.

In den Hauptrollen: Karen Ingolf und Anton von Verdier.

Gutes Belprogramm.

KINEPHON

Ellen Richter in Das Teehaus zu den zehn Lotosblumen

Die Tragödie einer Geisha in 4 Akten.

Die Pantherbraut.

Das indische Abenteuer d. berühmte Detektivs

Joe Deeds.

In d. Hauptrollen: Carl Auen

ODEON

Erst-Aufführung! Das Mädchen mit dem fremden Herzen

Kriminal-Drama in 4 Akten

Nicht doch - - - Männer!

Pikantes Baderlebnis in 3 Akten.

Kammer-Lichtspiele

Mauritiusstr. 11.

Neues Pathé- Progr. in deutsch. und französ. Aufschrift!

Die Möven.

Spannend. Eheroman in 4 Akten.

Hyänen der Börse.

Sensations-Drama in 3 Akten.

Nachm. halbe Preise.

Walhalla

Pola Negri

in Kreuziget sie!

Tragödie in 5 Akten.

Ihre beste Rolle.

Lustspiel in 3 Akten.

Uns kann keiner . . .

Passo.

Germania-Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57.

Von Samstag bis Dienstag.

Die blonde Magda.

Sittendrama, 4 Akte, mit Jla Loth.

15. Abenteuer des berühmten Detektivs

HARRY HIGGS

Der Gast aus der vierten Dimension.

4 Akte.

THALIA

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Zwei hervorragende

Erstaufführungen!

Bruno Kastner!

Das Herz des Casanova!

Schauspiel in 4 Akten.

Das ewige Rätsel!

Ein Satyrspiel in 5 Akt.

mit Karola Toelle.

Saal frei!

Kaffee Walded

Kirchstraße. Tel. 3954.

Theater

Nass. Landes-Theater

Dienstag, 14. Oktober.

1. Vorstellung Abonnement B.

Cavalleria rusticana.

Oper von Pietro Mascagni.

Santuzza . . . Joh. Berthold a. G.

Turiddu Fritz Scherer

Eucia, seine Mutter Ella Haas

Alba, Fühmann Gejje-Wink

Dola, Frau Th. Müller-Reich

Die Gärtnerin Helga Reimer

Waffel. Leitung: Prof. Schlar.

Der Bajazzo.

Drama in 3 Akten. Dichtung

und Musik von R. Leoncavallo.

Genio Fritz Scherer

Rebba, sein Weib Sommer

Lenio St. Kallst a. G.

Peppo, Bombdiant H. Schor

Silvio, Bauer Alexander. Alwin

Erster Bauer Heinz. Wegmann

Meister Bauer Hans Schab

Waffel. Leitung: Art. Koth. Anf. 6.30. Ende etwa 9.30 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 14. Oktober.

Ein Walzertraum.

Coerette in 3 Akten v. O. Strauß.

Joseph XIII. Edward Böb

Prinzess. Helene v. Wintelgossch

Grat. Kothar. Auri Stolzenberg

Leutnant Risi Adolf Gersch

Leutnant Montsch. W. Wambel

von Insterburg Gisela Wurm

Wendelin Oskar Bugge

Stigmund, Kaiser. Rub. Otto

Frankl Emma Belzer

Anna. Geigerin Rita Jacob

Tischkellnerin Ida Springe

Anfang 7.30. Ende geg. 10 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Dienstag, 14. Oktober.

Abonnements-Konzerte.

Städt. Kurorchestr.

Leitung: H. Jrmur, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:

1. Ouvertüre zu „Fidelio“ von L. v. Beethoven.

2. Ballettmusik zu Calderons „Über allen Zaubern Liebe“.

E. Lassen.

3. Gebet aus der Op. „Rienzi“ von R. Wagner.

4. Fantasie aus der Oper „Die Favoritin“ von G. Donizetti.

5. Du bist die Ruh, Lied von F. Schubert.

6. Vorspiel zu „Odysseus“ von M. Bruch.

7. Hymne und Triumf „Imarok“ aus „Aida“ von G. Verdi.

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

1. Ouvertüre z. Op. „Astorg“ von J. Aberg.

2. Polonaise in As-dur von F. Chopin.

3. Larghetto von G. F. Händel.

4. Serenata von M. Moszkowski.

5. Ballettmusik aus „Giocond“ von Ponchielli.

6. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.

7. Fantasie aus dem Liedenszyklus „Die schöne Mälerin“ von F. Schubert.